

#NICHT
OHNE
MEINE
MÄDELS

TAG DES MÄDCHENFUSSBALLS

RICHTLINIEN



„Tag des Mädchenfußballs“ – was ist das eigentlich?

Der DFB und seine Landesverbände haben sich auf die Agenda geschrieben, jedem Menschen, der Fußball spielen möchte, eine Spielmöglichkeit zu bieten. Auf Grund der demographischen Entwicklung (Rückgang der Geburtenrate, älter werdende Bevölkerung, etc.) darf der Fußball das Thema „Gewinnung neuer Mitglieder“ nicht außer Acht lassen.

Der „Tag des Mädchenfußballs“ (TdM) ist ein deutschlandweit stattfindender, vom DFB und seinen Landesverbänden initiiertes Aktionstag, der zum Ziel hat, neue Spielerinnen für die Vereine zu gewinnen. Die Angebote beim TdM sind so zu gestalten, dass Mädchen, die bisher noch nicht im Verein Fußball spielen, Lust bekommen, künftig im Verein zu kicken. Es geht nicht darum, ein Einladungsturnier für bestehende Vereinsmannschaften auszurichten.

Weitere Ziele des TdM sind:

- Mädchen überall in Deutschland in Kontakt mit Vereinsfußball bringen
- Vereinen die Chancen und Potenziale des Mädchenfußballs aufzeigen und bewusst machen
- Motivation von Menschen, sich im und für den Frauen- und Mädchenfußball zu engagieren und damit einhergehend die Gewinnung neuer Helfer(innen) im Ehrenamt (als Trainer(in), Vereinsfunktionär(in), etc.)
- Steigerung der Anerkennung und Stärkung des Mädchenfußballs innerhalb der Vereine und Verbände

Diese Richtlinien sollen Ausrichtern eines TdM einen Überblick über die formal und inhaltlich zu erfüllenden Kriterien sowie die materielle und finanzielle Unterstützung des DFB geben, aber auch Hilfestellungen zur Gestaltung und Umsetzung eines TdM vermitteln.

Wie kann ich mich um die Ausrichtung eines „Tag des Mädchenfußballs“ bewerben?

Ausrichter der Tage des Mädchenfußballs können Vereine, Kreise/Bezirke oder aber Schulen in Kooperation mit einem Verein sein. Die Ausschreibung und Vergabe der Veranstaltungen an interessierte Ausrichter erfolgt über die Landesverbände. Interessierte Ausrichter melden ihre Veranstaltung bitte direkt bei ihrem Landesverband an. Die Landesverbände führen im Idealfall einen Info-Abend zum TdM mit den interessierten Ausrichtern durch oder nehmen telefonisch Kontakt zu den Interessenten auf.

Die Materialbestellung und die Überweisung der Zuschüsse erfolgt ebenfalls über den Landesverband. Bitte sehen Sie daher von direkten Anfragen an den DFB ab und wenden Sie sich bitte zunächst an Ihre(n) Ansprechpartner(in) im Verband.

Richtlinien für die Ausrichtung eines „Tag des Mädchenfußballs“

Mindestens eines der nachfolgenden Elemente muss Bestandteil des TdM sein

- Schnuppertraining
- Fußballturnier mit einer der nachfolgenden Ausprägungen
 - o Freundinnen-Turnier
 - o Einzelspielerinnen-Turnier („Holländisch“)
 - o Familien-Turniere (Mutter-Tochter, Geschwister)
- Turnier an/mit Schulen, Kitas, Jugendtreffs, anderen öffentlichen Einrichtungen

Die Landesverbände können zusätzlich weitere verbandsspezifische Rahmenvorgaben festlegen (z.B. einheitlicher Termin, o.ä.). Die jeweilige Ausschreibung des Verbands ist zu beachten.

Zusätzliche Inhalte können natürlich ebenfalls durchgeführt werden. Es können beispielsweise weitere DFB- oder Verbandsmodule, wie z.B. das DFB-Mobil oder das DFB-Fußballabzeichen, in den TdM integriert werden. Der Kreativität der Ausrichter sind keine Grenzen gesetzt.

Erläuterungen zu den Turnier- und Spielformen

Bei der Durchführung von Turnieren beim TdM ist darauf zu achten, dass nicht ausschließlich bestehende Vereinsmannschaften teilnehmen. Der Fokus sollte immer darauf liegen, dass Mädchen, die bisher noch nicht im Verein spielen, bei den Turnieren eingebunden werden.

Schnuppertraining

Bei den zurückliegenden TdM hat sich das Schnuppertraining als bewährtes Mittel für Fußball-Neulinge erwiesen. Wir empfehlen, in jedem Fall am TdM ein Schnuppertraining anzubieten. Dies sollte möglichst von einer qualifizierten Trainerin bzw. einem qualifizierten Trainer des Vereins durchgeführt werden, am besten natürlich von derjenigen Person, die die Mädchen auch künftig im Verein betreuen wird. Sollten im eigenen Verein keine lizenzierten Trainer(in)nen tätig sein, könnte dies als Ansporn genommen werden, die Trainer(in)nen zu einer DFB-Kurzschulung oder einem C-Lizenzlehrgang anzumelden. Das Schnuppertraining sollte wenn möglich auch unter „realen“ Bedingungen stattfinden. Das heißt, das Vereinsleben sollte realistisch präsentiert werden und die Bedingungen beim Schnuppertraining denen des regulären Vereinstrainings entsprechen. Natürlich ist es für die Mädchen toll, ein Training mit einer Bundesligaspielerin zu absolvieren, dies könnte aber auch eine falsche Erwartungshaltung hervorrufen bzw. zu Enttäuschung führen, wenn der/die künftige Trainer(in) eine andere Person ist.

Tipp: Trainingsbeispiele und Übungsformen finden sich auf der DFB-Homepage (www.dfb.de) im Bereich „Mein Fussball“ in der Rubrik Trainer(in). Hier können nach Auswahl der Altersklasse unter „Training online“ Spiel- und Übungsformen aufgerufen werden.

Freundinnen-Turnier

Eine Spielerin, die bereits im Verein spielt, bringt eine oder mehrere Freundinnen zum TdM mit, die noch nicht Fußball spielt. Natürlich dürfen sich auch zwei Freundinnen, die beide noch nicht im Verein spielen, zusammen anmelden. Diese Organisationsform bietet sich an, wenn der Verein bereits Mädchenmannschaften im Spiel- oder Trainingsbetrieb hat.

Einzelspielerinnen-Turnier „Holländisch“ (z.B. 4:4)

Es melden sich Mädchen einzeln (oder zusammen mit Freundinnen) und nicht als Mannschaft zum Turnier an. Die Mannschaften werden vor jedem Spiel neu ausgelost, so dass die Spielerinnen bei jedem Spiel mit neuen Mitspielerinnen zusammen spielen. Jede Spielerin bekommt für jedes Spiel Punkte: 3 Punkte für einen Sieg der Mannschaft, 1 Punkt für ein Unentschieden und jeweils einen Punkt für jedes selbst erzielte Tor und für jede Torvorlage. Das Spektrum der Punktevergabe kann beliebig erweitert werden. Z.B. können auch für gehaltene Bälle und „Fair Play-Gesten“ Punkte vergeben werden.

Turnier an/mit Schulen, Kitas, Jugendtreffs, anderen öffentlichen Einrichtungen

Es bietet sich an, die Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, Kitas, Schulen und Jugendtreffs zu suchen. Hier „tummeln“ sich viele Mädchen, die ggf. noch nicht mit dem Fußballsport in Berührung gekommen sind. Oftmals ist auch der Weg zum Verein für einzelne Mädchen schwierig, so dass es sich anbietet, wenn der Verein zu den Mädchen kommt und sich und seine Sportart vorstellt. Durch die Ausrichtung eines Schnuppertags an einer Schule oder einer Kita oder im Rahmen eines Sommersportprogramms der Stadt o.ä. können Mädchen Fußball untereinander in einem bekannten und „geschützten“ Umfeld kennenlernen, was oftmals hilft, Hemmungen und Ängste zu nehmen. Und vielleicht entwickelt sich daraus eine längerfristig angesetzte Kooperation (z.B. Mädchenfußball-AG an der Schule), durch die weiteres Spielerinnenpotenzial angesprochen werden kann.

Erläuterungen zu den Organisationsformen

Kleinfeld-Turnier (4:4, 5:5, 6:6, 7:7, Abhängig von der Spielerinnenzahl und vom Platz)

Idealerweise werden alle Turniere auf Kleinfeld gespielt. Die Feldgröße und Anzahl der Spielerinnen kann dabei an die Anzahl der Teilnehmerinnen am TdM angepasst werden. Umso kleiner die Mannschaften sind, umso mehr Ballkontakte werden dem einzelnen Mädchen ermöglicht und es erfolgt eine größere Einbindung ins Spiel.

Empfehlungen für die Spielfeldgrößen in den Altersklassen finden sich im Anhang zur DFB-Jugendordnung.

Fair Play Turnier

Eine(n) Schiedsrichter(in) gibt es bei einem Fair Play-Turnier nicht, die Mädchen „schiedsrichtern“ selbst.

Als Schlichtungsstelle kann aber ein „Teamer“ eingesetzt werden. Dies kann eine ältere Spielerin oder eine erwachsene Person sein. Der Teamer ruft die Mädchen vor dem Spiel zusammen, damit die Fair Play-Abmachungen vereinbart werden und die Teams versprechen, fair und ohne Fouls zu spielen. Im Spiel greift ein Teamer nur ein, wenn sich die Mädchen untereinander gar nicht einigen können. Sie notieren die erzielten Tore der Teams.

Fair Play-Absprachen können die folgenden sein:

- aus der Ecke rauslassen
- sich entschuldigen
- keine Ausdrücke sagen
- kein Schubsen, aufhelfen, wenn jemand fällt
- ehrlich sein
- nicht motzen / schimpfen
- niemanden auslachen
- sich über gute Leistung des Gegners freuen
- sich mit Handschlag begrüßen und verabschieden

Das Spielen nach Fair Play-Regeln fördert das soziale Miteinander. Kinder lernen am besten durch Vorbilder und eigene Erfahrungen. Für das Erlernen und Beherrzigen von fairem Verhalten und die Entwicklung von sozialen Kompetenzen ist der Kinderfußball ideal. Kinder können sehr gut Regeln lernen, beherrzigen und einhalten, wenn diese eingefordert werden. Sie werden sehr schnell eigenständig und haben dann die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu stärken und weiter ins Spiel einzubringen. Bei Kindern, die sich noch nicht trauen, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, helfen die Mitspielerinnen oder der/die Trainer(in).

Unterstützung durch den DFB

Der DFB unterstützt die TdM mit:

- Zuschuss
- Material
- Bonus

Erläuterungen

Zuschuss & Voraussetzungen für den Erhalt des Zuschusses

Der DFB bezuschusst die TdM mit **300 €** je Veranstaltung.

Die Zuschüsse sind an die zu Beginn aufgeführten **Richtlinien** geknüpft. Zusätzlich zu den umzusetzenden Inhalten ist im Nachgang der Veranstaltung **bei Ihrem Landesverband** eine **Kurzdokumentation** einzureichen. Diese sollte folgende Punkte beinhalten:

- Planung und Organisation im Vorfeld der Veranstaltung
- Bewerbung der Veranstaltung / Ansprache der Zielgruppe und Einbindung von Presse / Social Media
- Welche Inhalte wurden beim TdM durchgeführt?
- Anzahl und Alter der Teilnehmerinnen?
- Fazit / Ergebnisse des TdM (z.B. Neuanmeldungen, neue Trainingsgruppe, etc.)

Das Führen einer Teilnehmerliste wird empfohlen, um im Anschluss an den TdM Kontakt mit den am Vereinstraining interessierten Mädchen aufzunehmen.

Zuschussverwendung

Der Zuschuss ist für den Mädchenfußball im Verein zu verwenden. Die Mittelverwendung muss vom Ausrichter nachgewiesen werden bzw. muss eine Angabe erfolgen, für was der Zuschuss verwendet werden soll (z.B. Trikotsatz, o.ä.).

Zuschussauszahlung

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt über den Landesverband. Den **Auszahlungszeitpunkt** des Zuschusses vereinbart der jeweilige Landesverband mit den Ausrichtern (z.B. unmittelbar nach der Veranstaltung oder erst nach Abschluss aller Veranstaltungen im gesamten Verband).

Hinweise

Die Zuschüsse sind „gedeckelt“. Das heißt: Wenn ein Verband mehr TdM durchführen möchte, als insgesamt bezuschusst werden können, verringert sich der Zuschuss pro Ausrichter.

Einzelne Verbände verwenden den DFB-Zuschuss, um zusätzliches Material oder zusätzliche Geschenke für die Ausrichter zu stellen. In diesen Fällen erhalten die Ausrichter also nicht 300 Euro in „cash“, sondern erhalten Material (z.B. T-Shirts, Fußballausrüstung, o.ä) im Gegenwert von 300 Euro.

Bitte beachten Sie die Ausschreibung Ihres jeweiligen Verbands!

Es besteht kein Anspruch auf einen Zuschuss, wenn als Hauptbestandteil des TdM ein reines Einladungsturnier / Vereinsturnier für bereits bestehenden Vereinsmannschaften ausgerichtet wird. Es müssen in jedem Fall Spielangebote für Mädchen gemacht werden, die noch nicht im Verein aktiv sind.

Nachfolgend erhalten Sie für die Planung Ihrer Veranstaltung einige Beispiele, welche Inhalte beim TdM durchgeführt werden können (☺) und wann kein Zuschuss gewährt wird (☹):

- ☺ Ein Turnier eines Vereins, bei dem schwerpunktmäßig Schulmannschaften / Schulfußball-AGs teilnehmen kann mit wenigen Vereinsmannschaften aufgestockt werden, um das Teilnehmerfeld zu vergrößern und so das Turnier zu ermöglichen.
- ☺ Im Rahmen des TdM können Pokalspiele / Meisterschafts-Endspiele der Kreis-/Bezirks- oder Verbandsebene oder Einlagespiele von Auswahlmannschaften stattfinden.
- ☺ Ein Turnier mit Vereinsmannschaften, bei dem die Vorgabe lautet, dass pro Mannschaft immer eine bestimmte Anzahl an nicht-Vereinsspielerinnen auf dem Feld stehen muss.
- ☹ Ein Turnier, an dem in einer oder mehreren Altersklassen ausschließlich Vereinsmannschaften teilnehmen und/oder bei dem Preisgelder für die Sieger-teams ausgesetzt werden.

Material

Give-Aways

Der Ausrichter erhält Give-Aways für die Veranstaltungen:

- Haarbänder (50 St.)
- Handycleaner oder Aufkleber (50 St.)
- T-Shirts #NichtOhneMeineMädels (20 St.)

Adidas Bälle

Jeder Ausrichter erhält je 5 adidas Fußbälle (Gr. 5 oder Gr. 4). Die Wunschgröße der Bälle kann beim Verband hinterlegt werden. Wir bitten jedoch um Verständnis, falls nicht immer die Wunschgröße lieferbar ist.

Plakate & Flyer

Die Ausrichter erhalten 15 Ankündigungsplakate im Format DIN A3 und 5 Plakate im Format A2. Zusätzlich stellt der DFB eine Plakatvorlage zur Verfügung. Die kann genutzt werden, um zusätzlich benötigte Plakate nachzudrucken.

Es wird zudem eine Flyervorlage gestellt, so dass die Ausrichter bei Bedarf eigenständig Flyer erstellen können. Die Druckkosten sind vom Ausrichter zu tragen.

Unter <https://www.dfb.de/dfb-maedels/downloads/> können zudem die Druckdaten der Postkarten und Poster der Kampagne #NichtOhneMeineMädels heruntergeladen werden. Vereine und Verbände können die Postkarten/Plakate gerne eigenständig drucken und für eigene Aktionen verwenden.

Bonus

Bonus für die Ausstellung neuer Spielerinnenpässe

Erhalten in den drei Monaten nach dem TdM neue Mädchen einen Spielerinnenpass für den Verein, kann der Ausrichter auf Antrag einen Bonus erhalten. Der Bonus staffelt sich nach der Anzahl der neuen Spielerinnenpässe:

- 3-4 Neuanmeldungen: 200 €
- 5 oder mehr Neuanmeldungen: 300 €

Als Neuanmeldungen zählen nur Passerstausstellungen. Vereinswechsel zählen nicht als Neuanmeldungen.

Beantragung

Die Beantragung der Boni und Überprüfung der Erfüllung der Voraussetzungen erfolgt über Ihren Landesverband. Bei der Bonusbeantragung sind die Namen & Passnummern der neuen Mädchen anzugeben bzw. die neue Mannschaftsmeldung beizulegen.

Informationen und Arbeitshilfen

- **Mustertrainingseinheiten** für verschiedene Altersklassen sowie bestimmten Schwerpunkten (Dribbling, Torschuss) finden sich hier: www.dfb.de, Rubrik „Mein Fussball“: →Reiter Trainer(in)
- Die **Landesverbände** stellen teilweise **weitere Materialien, organisatorische Unterstützung** oder verbandseigene „**Event-Module**“ (z.B. Soccer-Court, Schussgeschwindigkeitsanlage, etc.) zur Verfügung.
- Bei Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Verbänden zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite.
- Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über den bestehenden Versicherungsschutz des Vereins für die Veranstaltung und schließen im Bedarf eine zusätzliche Versicherung ab. Informieren Sie insbesondere Teilnehmerinnen, die noch nicht in Ihrem Verein oder auch in einem anderen Verein Mitglied sind, über deren Versicherungsschutz bei der Veranstaltung.